

# Der Sößthaler

## André Gutzwillers Experimente mit der Kamera

**TURBENTHAL** Am Sonntagnachmittag ist im Turbenthaler Museum der in Wila tätige Fotograf André Gutzwiller zu Gast. Er entführt das Publikum in eine Sparte der Bildaufnahmen, die deutlich abweicht von dem, was man so kennt.

Der leidenschaftliche Fotograf experimentiert mit der Kamera, und es entstehen zeitbasierte Werke von kontrastreichen Stadtansichten und von schönen Naturlandschaften. Diese Werke sehen für den Laien aus der Ferne betrachtet aus wie Gemälde. Wie aber erklärt Gutzwiller diese ganz besondere Aufnahme-technik?

### Innere Ruhe ist gefragt

Der Fotograf entführt in eine eher technische Welt. «Meine Werke entstehen auf der Grundlage von mehreren Parametern. Sie bilden die Eckpunkte für meine zeitbasierte Fotografie», steigt André Gutzwiller in die Erklärung ein. Die Rede ist von Farben, Helligkeitswerten, Lichtreflexen, Bewegungen, aber vor allem von Zeit. Dabei interessiert ihn das Ergebnis von natür-

lichen Bildschichten und Intervallen, die durch gezielte Bewegung, Motiv- und Kamerawahl, Licht und Belichtungszeit entstehen.

Ergänzend fährt er fort: «Ich lasse mich vom Rhythmus des Motivs inspirieren und nutze während der Belichtung meinen ganzen Bewegungsspielraum aus. Für die Aufnahmen brauche ich eine gewisse innere Ruhe, eine regelmässige Atmung und die Inspiration für die Kameraführung, die vom Objekt ausgeht.» In den letzten Jahren sind etliche derartige Fotoserien ent-

standen, ein einziges grossflächiges Bild davon kann eine Wand interessant machen.

### Ein vielfältiger Fotograf

Im Gespräch mit André Gutzwiller spürt man die Leidenschaft für die zeitbasierte Fotografie. Im Alltag jedoch hat er sich einen Namen gemacht als Innenarchitektur- und Industriefotograf. Als Beispiel erwähnt er: «Über zwei Jahre durfte ich eine Grossbaustelle mit einer Reportage begleiten.» Aus einer Fülle an Fotos entstand schliesslich ein Fotoreport, in

dem die Menschen ins Zentrum gerückt werden.

Das Spektrum von Gutzwiller ist unglaublich vielfältig, er führt auch mal Auftragsarbeiten für die Presse aus oder erstellt auf Wunsch Porträtaufnahmen. Am kommenden Sonntag bilden im Museum nun die neue Technik und alte Gegenstände einen Kontrast. André Gutzwiller präsentiert zudem eine Sammlung alter Kameras – ideal ergänzt mit alten Bildaufnahmen des Museumsvereins.

*Renate Gutknecht,  
Museumsverein Turbenthal*



Der Fotograf André Gutzwiller zeigt am Sonntag seine Bilder im Museum im Stiefelhaus.

Foto: PD

### ÖFFNUNGSZEITEN

Das **Museum im Stiefelhaus** an der Tösstalstrasse 20 in Turbenthal ist geöffnet am **Sonntag, 8. August, von 14 bis 17 Uhr**. Im Obergeschoss kann man ein Stück Ortsgeschichte sehen, hier gibt es eine kompakte Zusammenfassung zum Thema «Abbruch des Scheuermeier-Hauses». *rg*